

DAIMLER TRUCK



Daimler Truck Holding AG
Jahresabschluss 2022

Daimler Truck Holding AG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Der Lagebericht der Daimler Truck Holding AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Daimler Truck Holding AG für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Unternehmensregister veröffentlicht. Der Jahresabschluss der Daimler Truck Holding AG sowie der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2022 stehen auch im Internet unter www.daimlertruck.com/investoren/.

Inhaltsverzeichnis

A Bilanz der Daimler Truck Holding AG	2	Sonstige Angaben	11-21
B Gewinn- und Verlustrechnung der Daimler Truck Holding AG	3	12. Personalaufwand/Beschäftigte	11
C Anhang der Daimler Truck Holding AG	4-21	13. Haftungsverhältnisse	11
Grundlagen und Methoden	4	14. Sonstige Finanzielle Verpflichtungen	11
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	6	15. Nachhaftung	11
Erläuterungen zur Bilanz	7-9	16. Rechtliche Verfahren	12
1. Finanzanlagen	7	17. Nachtragsbericht	12
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7	18. Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats	12
3. Zahlungsmittel	7	19. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG	13
4. Eigenkapital	8	20. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex	15
5. Sonstige Rückstellungen	9	21. Zusammensetzung und Mandate des Vorstands	16
6. Verbindlichkeiten	9	22. Zusammensetzung und Mandate des Aufsichtsrats	18
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10-10	23. Aufstellung des Anteilsbesitzes	21
7. Allgemeine Verwaltungskosten	10	D Vorstand	27
8. Sonstige betriebliche Erträge	10	E Versicherung der gesetzlichen Vertreter	28
9. Erträge aus Gewinnabführung	10	F Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29
10. Zinsergebnis	10		
11. Jahresüberschuss und Vorschlag zur Gewinnverwendung	10		

Bilanz der Daimler Truck Holding AG

Bilanz der Daimler Truck Holding AG

Aktiva	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
in Millionen €			
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	(1)	15.100	15.100
		15.100	15.100
Umlaufvermögen			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(2)	2.603	1.257
Sonstige Vermögensgegenstände	(2)	162	14
Zahlungsmittel	(3)	-	-
		2.765	1.271
		17.865	16.371
Passiva			
in Millionen €			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(4)	823	823
Kapitalrücklage	(4)	14.277	14.277
Gewinnrücklage	(4)	1.206	-
Jahresüberschuss	(4)	1.362	1.206
		17.668	16.306
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	(5)	15	10
		15	10
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(6)	5	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(6)	164	49
Sonstige Verbindlichkeiten	(6)	13	6
<i>davon aus Steuern</i>		-	5
		182	55
		17.865	16.371

Gewinn- und Verlustrechnung der Daimler Truck Holding AG

	Anhang	2022	25.03.2021-31.12.2021
in Millionen €			
Umsatzerlöse		-	1
Umsatzkosten		-	-
Bruttoergebnis vom Umsatz		-	1
Allgemeine Verwaltungskosten	(8)	-55	-14
Sonstige betriebliche Erträge	(9)	23	1
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	(10)	1.393	1.218
Zinsergebnis	(11)	1	-
Ergebnis nach Steuern		1.362	1.206
Jahresüberschuss	(13)	1.362	1.206
Bilanzgewinn		1.362	1.206

Anhang der Daimler Truck Holding AG

Grundlagen und Methoden

Die Daimler Truck Holding AG (im Folgenden auch die „Gesellschaft“) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 mit Geschäftsanschrift in 70771 Leinfelden-Echterdingen, Fasanenweg 10 bei satzungsmäßigem Sitz in Stuttgart eingetragen.

Aufgrund ihrer Stellung als börsennotierte Muttergesellschaft des Daimler Truck-Konzerns obliegen der Daimler Truck Holding AG vielfältige Aufgaben, insbesondere in der Außendarstellung des Daimler Truck-Konzerns. Hierzu zählen insbesondere die externe Finanzberichterstattung, die Erfüllung weiterer gesetzlicher Publizitätspflichten und steuerlicher Pflichten aus der Organschaft. Die konzernweiten Zentralfunktionen sind auf Ebene der Daimler Truck AG – die Dienstleistungen an die Daimler Truck Holding AG erbringt – angesiedelt. Entsprechend ist die Daimler Truck Holding AG als Managementgesellschaft ausgestaltet, in der der Vorstand angesiedelt ist und die Managementleistungen im Konzern erbringt. Die Gesellschaft verfügt unterhalb des Vorstands – abgesehen von einigen wenigen Mitarbeitern mit Doppelanstellungsverträgen – über keine eigenen Mitarbeiter. Die Finanzierung des Daimler Truck-Konzerns wird zentral durch die Daimler Truck AG und weitere Gesellschaften des Konzerns, ggf. verbunden mit Garantien der Daimler Truck Holding AG, sichergestellt.

Der Jahresabschluss der Daimler Truck Holding AG wird nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den ergänzenden aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Jahresabschluss wird, soweit nicht anders dargestellt, in Millionen Euro (€) unter Gegenüberstellung der Werte zum 31. Dezember 2021 ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem international vorherrschenden Umsatzkostenverfahren erstellt. Die Vergleichsperiode für die Gewinn- und Verlustrechnung entspricht der Periode des Rumpfgeschäftsjahres vom 25. März 2021 bis 31. Dezember 2021 des Vorjahres.

Zum 31. Dezember 2022 hält die Mercedes-Benz Group AG (ehemals Daimler AG) mit Sitz in Stuttgart, Deutschland, direkt 23,44 % der Stimmrechte an der Daimler Truck Holding AG. Zudem hält die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH (ehemals Daimler Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH) mit Sitz in Schönefeld, Deutschland, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Mercedes-Benz Group AG, zum Bilanzstichtag 6,57 % der Stimmrechte an der Daimler Truck Holding AG. Der unmittelbare und über die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH als Tochtergesellschaft vermittelte Stimmrechtsanteil der Mercedes-Benz Group AG beträgt daher 30,01 % der Stimmrechte.

Zudem werden der Mercedes-Benz Group AG nach § 34 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) Stimmrechte aus Aktien der Daimler Truck Holding AG zugerechnet, welche Ende Januar 2022 zur Absicherung von Pensionsverbindlichkeiten der Mercedes-Benz Group AG und der Mercedes-Benz AG über den Mercedes-Benz Pension Trust e.V. (ehemals Daimler Pension Trust e.V.) in einen Investmentfonds eingebracht wurden. Gemäß den Angaben in der Stimmrechtsmitteilung der Mercedes-Benz Group AG vom 28. Januar 2022 betraf dies Aktien im Umfang von 4,99 % des Grundkapitals der Daimler Truck Holding AG. Die Gesamtzahl der der Mercedes-Benz Group AG zustehenden bzw. nach dem WpHG zuzurechnenden Stimmrechte beträgt zum 31. Dezember 2022 insgesamt 35,00 % der Stimmrechte.

Im Rahmen der im Geschäftsjahr 2021 erfolgten Herauslösung des Nutzfahrzeuggeschäfts aus der Mercedes-Benz Group haben die Mercedes-Benz Group AG, die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH und die Daimler Truck Holding AG am 6. August 2021 als Anlage zu dem Abspaltungs- und Ausgliederungsvertrag eine sogenannte Entkonsolidierungsvereinbarung abgeschlossen, die mit Eintragung der Abspaltung und Ausgliederung im Handelsregister der Mercedes-Benz Group AG als übertragendem Rechtsträger am 9. Dezember 2021 wirksam wurde. Diese soll sicherstellen, dass eine faktische Mehrheit der Mercedes-Benz Group AG in der Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG zu keinem Beherrschungsverhältnis und einer damit verbundenen Vollkonsolidierungspflicht der Daimler Truck Holding AG bei der Mercedes-Benz Group AG führt. Zu diesem Zweck sieht die Entkonsolidierungsvereinbarung unter anderem vor, dass die Mercedes-Benz Group AG und die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH ihre Stimmrechte bei der Wahl von zwei von zehn Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG auf der Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG nicht ausüben.

Ferner sieht die Vereinbarung die Verpflichtung der Mercedes-Benz Group AG und der Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH vor, dass sie ihre Stimmrechte im Fall einer vorzeitigen (Wieder-)Wahl einzelner Anteilseignervertreter oder im Fall der Wahl von Ersatzmitgliedern nicht ausüben, soweit über die (Wieder- oder Ersatz-)Bestellung eines Aufsichtsratsmitglieds entschieden wird, bei dessen ursprünglicher Wahl sie ihre Stimmrechte nicht ausgeübt haben. Dies gilt auch für Entscheidungen über die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern, sofern sie bei der Wahl der entsprechenden Aufsichtsratsmitglieder aufgrund der Entkonsolidierungsvereinbarung ihre Stimmrechte nicht ausgeübt haben. Im Hinblick auf die Wahl der acht Anteilseignervertreter, für die die Mercedes-Benz Group AG und die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH nach der Entkonsolidierungsvereinbarung berechtigt sind, ihre Stimmrechte auszuüben, sieht diese vor, dass die Mercedes-Benz Group AG und die Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH dem

Anhang der Daimler Truck Holding AG

Aufsichtsrat der Gesellschaft rechtzeitig vor der Beschlussfassung über dessen Wahlvorschläge entsprechende Vorschläge unterbreiten. Die Entkonsolidierungsvereinbarung ist mit Wirksamwerden der Abspaltung in Kraft getreten und hat eine anfängliche Laufzeit bis zum Ende der fünften ordentlichen Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG, die auf die ordentliche Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG im Jahr 2022 folgt, und sie verlängert sich, wenn sie von keiner der Parteien ordentlich gekündigt wird. Vorbehaltlich etwaiger fusions- und investitionskontrollrechtlicher Freigaben endet die Vereinbarung gemäß § 158 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) (auflösende Bedingung), wenn der (un-)mittelbare Anteilsbesitz der Mercedes-Benz Group AG an der Daimler Truck Holding AG auf unter 20,00 % der Anteile fallen sollte.

Im Rahmen des Konzerntrennungsvertrags, der ebenfalls Anlage zu dem am 6. August 2021 beurkundeten Abspaltungs- und Ausgliederungsvertrag ist, hat sich die Mercedes-Benz Group AG verpflichtet, bis zum Ablauf des Tages, der 36 Monate nach dem ersten Tag des Börsenhandels der Aktien der Daimler Truck Holding AG an der Frankfurter Wertpapierbörse liegt (Lock-up-Periode), ohne vorherige Zustimmung der Daimler Truck Holding AG keine der von der Mercedes-Benz Group AG zum Zeitpunkt des Vollzugs des Abspaltungs- und Ausgliederungsvertrags direkt oder indirekt gehaltenen Aktien der Daimler Truck Holding AG zu veräußern. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Veräußerungen an verbundene Unternehmen im Sinne des § 15 AktG oder an den Mercedes-Benz Pension Trust e.V. sowie jegliche Maßnahmen, die nicht durch ein Verhalten (Tun, Dulden oder Unterlassen) der Mercedes-Benz Group AG verursacht werden. Wenn eine solche Veräußerung nach Einschätzung des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG im Sinne einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung (§ 93 Abs. 1 AktG), in Abwägung der zum entsprechenden Zeitpunkt vorliegenden wirtschaftlichen und strategischen Gesichtspunkte, geboten ist, ist die Mercedes-Benz Group AG seit dem Ablauf des Tages, der zwölf Monate nach dem ersten Tag des Börsenhandels der Aktien der Daimler Truck Holding AG an der Frankfurter Wertpapierbörse liegt (das heißt dem 11. Dezember 2022), durch den Konzerntrennungsvertrag nicht mehr daran gehindert, ohne vorherige Zustimmung der Daimler Truck Holding AG die dem Lock-up unterliegenden Aktien der Daimler Truck Holding AG zu veräußern. Ausgenommen hiervon sind Veräußerungen an einen direkten Wettbewerber der Daimler Truck Holding AG, die innerhalb der Lock-up-Periode nicht zulässig sind. Des Weiteren hat die Mercedes-Benz Group AG im Hinblick auf die anzustrebende Art und Weise der Veräußerung erklärt, dass sie für den Fall einer Veräußerung innerhalb der ersten sechs Jahre nach dem ersten Börsenhandelstag der Aktie der Daimler Truck Holding AG die betreffenden Aktien der Daimler Truck Holding AG vorrangig in der Weise veräußern wird, dass die Veräußerung zu einer Erhöhung des Streubesitzes bei der Daimler Truck Holding AG führt, es sei denn, diese Form der Veräußerung wäre nicht mit den Sorgfaltspflichten des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG (§ 93 Abs. 1 AktG) vereinbar.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die *Finanzanlagen* beinhalten die Anteile an verbundenen Unternehmen und sind zu Anschaffungskosten oder – bei Vorliegen von voraussichtlich dauernden Wertminderungen – zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Bestehen die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr, erfolgt eine Zuschreibung.

Forderungen und *sonstige Vermögensgegenstände* werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und – soweit unverzinslich – bei Restlaufzeiten von über einem Jahr auf den Bilanzstichtag abgezinst.

Die *Zahlungsmittel* sind zum Nominalwert bilanziert.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie auf steuerliche Verlustvorträge ermittelt. Verlustvorträge sind jedoch nur insoweit einzubeziehen, als eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren möglich ist. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der Daimler Truck Holding AG von aktuell 29,825 %.

Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst die Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird entsprechend dem Aktivierungswahlrecht auf die Bilanzierung verzichtet.

Die künftige Steuerentlastung ist im Wesentlichen auf temporäre Bilanzierungsunterschiede im Zusammenhang mit Pensionen sowie sonstigen Rückstellungen zurückzuführen.

Das *gezeichnete Kapital* ist mit dem Nominalwert angesetzt. Die Kapitalrücklage wurde nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB und § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB dotiert.

Die *sonstigen Rückstellungen* werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Erwartete künftige Preis- und Kostensteigerungen bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Geschäftsjahre nach der Nettomethode abgezinst. Soweit vorhanden, werden Änderungen des Abzinsungszinssatzes oder Zinseffekte aus einer geänderten Schätzung der Restlaufzeit im Zinsergebnis ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Auf fremde Währung lautende

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Buchungstag oder dem jeweils höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Finanzanlagen

die Daimler Truck Holding AG ist Teilnehmerin des Cash Management.

Die Finanzanlagen betreffen mit 15.100 Mio. € (i. V. 15.100 Mio. €) ausschließlich Anteile an verbundenen Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen zum 31. Dezember 2022 ausschließlich die 100%ige Beteiligung der Daimler Truck Holding AG an der Daimler Truck AG.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 2.603 Mio. € (i.V. 1.257 Mio. €) handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus der Ergebnisabführung der Daimler Truck AG (1.393 Mio. €, i.V. 1.218 Mio. €) und aus Forderungen, die aus dem konzerninternen Verrechnungsverkehr im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements resultieren (1.184 Mio. € (i.V. 0 Mio. €)). Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 162 Mio. € (i.V. 14 Mio. €) werden im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche aus Umsatzsteuer (141 Mio. €, i.V. 0 Mio. €) ausgewiesen.

3. Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel aus Guthaben bei Kreditinstituten enthalten das Stammkapital der Gesellschaft.

Im Zusammenhang mit der im Geschäftsjahr 2021 erfolgten Herauslösung des Nutzfahrzeuggeschäfts aus der Mercedes-Benz Group im Wege der Abspaltung hat der Daimler Truck-Konzern eine eigene globale Cash Management Struktur etabliert. Im Rahmen des neuen zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements bei der Daimler Truck AG werden die Zahlungsmittel der verbundenen Unternehmen, die ein Cash-Management Agreement mit der Daimler Truck AG abgeschlossen haben, auf Konten der Daimler Truck AG transferiert und dort verzinslich angelegt. Die Daimler Truck AG dient hierbei als „Inhouse Bank“ und führt konzerninterne Finanzkonten (IC-Accounts; ggf. getrennte Konten für getrennte Währungen) auf denen die Guthaben oder Verbindlichkeitsüberhänge der Cash Management Teilnehmer als Verbindlichkeit bzw. Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Auch

Erläuterungen zur Bilanz

4. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2022 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG 822.951.882€. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag). Gemäß § 67 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG) bestehen im Verhältnis zur Gesellschaft Rechte und Pflichten aus Aktien nur für und gegen den im Aktienregister Eingetragenen. Mit Ausnahme eigener Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen, gewähren alle Aktien die gleichen Rechte. Jede Aktie vermittelt eine Stimme und, gegebenenfalls mit Ausnahme eventueller nicht dividendenberechtigter junger Aktien, den gleichen Anteil am Gewinn nach Maßgabe der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividendenausschüttung. Die Rechte und Pflichten aus den Aktien ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG. Zum 31. Dezember 2022 befanden sich keine Aktien im eigenen Bestand.

Die Anzahl der Aktien blieb bis zum 31. Dezember 2022 unverändert.

Eigene Aktien

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 5. November 2021, der mit Vollzug des Abspaltungs- und Ausgliederungsvertrags vom 6. August 2021 am 9. Dezember 2021 wirksam geworden ist, wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Oktober 2026 zu jedem zulässigen Zweck eigene Aktien in einem Umfang von bis zu 10,00 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und neben einer Veräußerung über die Börse oder einem Angebot an alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Beteiligungsquoten zu allen weiteren gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden. Die Aktien können unter anderem unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und Unternehmenserwerben verwendet oder gegen Barzahlung an Dritte zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenpreis zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Die erworbenen Aktien können auch zur Bedienung von ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen sowie zur Ausgabe an Arbeitnehmer der Gesellschaft und Arbeitnehmer und Organe von mit dieser im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen verwendet werden. Die eigenen Aktien können auch eingezogen werden.

Auf die Summe der unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre verwendeten eigenen Aktien darf während der Laufzeit der Ermächtigung ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von insgesamt nicht mehr als 10,00 % des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt ihrer Ausnutzung entfallen. Sofern während der

Laufzeit der Ermächtigung bis zu ihrer Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorgenannte 10,00 %-Grenze anzurechnen.

In einem Umfang von bis zu 5,00 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung bestehenden Grundkapitals wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien auch unter Einsatz von Derivaten (Put- und Call-Optionen, Terminkäufe oder eine Kombination dieser Instrumente) zu erwerben, wobei die Laufzeit der Derivate 18 Monate nicht überschreiten und der Erwerb der Aktien in Ausübung des Derivats nicht nach dem 31. Oktober 2026 stattfinden darf.

Von dieser Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 5. November 2021, der ebenfalls am 9. Dezember 2021 wirksam geworden ist, wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Daimler Truck Holding AG bis zum 31. Oktober 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 329.180.752,00 € durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Voraussetzungen und in definierten Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen (Genehmigtes Kapital 2021). Das Bezugsrecht kann unter diesen definierten Rahmenbedingungen unter anderem ausgeschlossen werden bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zum Zwecke des Unternehmenserwerbs und bei Barkapitalerhöhungen, wenn der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet.

Auf die Summe der nach dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Bar- und/oder Sacheinlagen ausgegebenen Aktien darf rechnerisch ein Anteil am Grundkapital von insgesamt nicht mehr als 10,00 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung entfallen. Auf diese Grenze werden Aktien angerechnet, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben oder veräußert werden und die (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten beziehungsweise Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden beziehungsweise ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Schuldverschreibungen nach dem Wirksamwerden dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden.

Eine Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2021 ist bislang nicht erfolgt.

Erläuterungen zur Bilanz

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2022 beträgt 14.277 Mio. € (i.V. 14.277 Mio. €).

Davon entfallen 14.277 Mio. € aus den Spaltungs- und Einbringungsvorgängen des Vorjahres auf die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB.

Gewinnrücklage

Die anderen Gewinnrücklagen zum 31. Dezember 2022 betragen 1.206 Mio. € (i. V. 0 Mio. €).

Performance Phantom Share Pläne

Der Daimler Truck Holding AG wurden mit Wirkung zum Zeitpunkt der Eintragung der Abspaltung der Mehrheitsbeteiligung der Mercedes-Benz Group AG an der Daimler Truck AG die Performance Phantom Share Pläne (PPSP) 2018 bis 2021 übertragen, die durch die Mercedes-Benz Group AG für die jetzigen Vorstandsmitglieder aufgesetzt wurden. Die Daimler Truck Holding AG hat im Geschäftsjahr 2022 erstmals einen eigenen PPSP aufgelegt.

Die PPSP werden als aktienorientierte Vergütungsinstrumente mit dem jeweiligen beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag bewertet und im Nachgang ausbezahlt. Eine vorzeitige, anteilige Auszahlung ist nur unter bestimmten Bedingungen beim Ausscheiden aus dem Konzern möglich, z. B. durch Unternehmensverkauf oder Tod.

Im Rahmen des PPSP gewährt der Konzern bezugsberechtigten Organmitglieder virtuelle Aktien (Phantom Shares), die nach vier Jahren dazu berechtigen, eine Auszahlung in bar zu erhalten. Der Auszahlungsbetrag ergibt sich aus der Multiplikation der endgültigen Anzahl der Phantom Shares (wird nach drei Jahren in Abhängigkeit von dem Grad der Zielerreichung im Performance-Zeitraum bestimmt) mit dem Kurs der Daimler Truck Holding-Aktie (ermittelt als durchschnittlicher Kurs innerhalb eines festgelegten Zeitraums nach dem Ende der vierjährigen Planlaufzeit). Die Performance Phantom Shares sind während der Haltedauer dividendenberechtigt in Höhe einer tatsächlich gezahlten Dividende auf Stammaktien. Die Ermittlung der Zielerreichung basiert auf der relativen Aktienperformance, die die Kursentwicklung eines Aktienindex (Total Shareholder Return) auf Basis einer Wettbewerbergruppe einschließlich Daimler Truck Holding AG misst, und dem Return on Sales (RoS) von Daimler Truck Holding AG im Vergleich zum durchschnittlichen umsatzgewichteten RoS einer Wettbewerbergruppe.

Für die laufenden PPSP 2019 bis einschließlich 2021 wurde das Dividendenäquivalent, die Aktienperformance und der RoS für die Zeiträume bis zur Abspaltung auf Basis der Performance der Mercedes-Benz Group AG (vormals Daimler AG) und für die Zeiträume nach der Abspaltung auf Basis der Performance der Daimler Truck Holding AG ermittelt. Im Zeitraum vom ersten Handelstag der Daimler Truck Holding AG Aktie am 10. Dezember 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wurde für die relative Aktienperformance der Durchschnitt der Kurse der Stammaktien der Mercedes-Benz Group AG (vormals

Daimler AG) und der Daimler Truck Holding AG berücksichtigt. Die RoS Performance wurde bis zum Jahresende 2021 auf Basis der Mercedes-Benz Group AG (vormals Daimler AG) ermittelt.

5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung, sonstige gesetzliche Verpflichtungen und Personalrückstellungen.

Die Daimler Truck Holding AG hat ihren Vorstandsmitgliedern ab Dezember 2021 individualvertragliche Versorgungszusagen erteilt. Die Daimler Truck AG ist dieser Schuld auf Basis der Vereinbarung zum Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme als weiterer Schuldner beigetreten. Dies hat zur Folge, dass beide Gesellschaften den Versorgungsberechtigten gegenüber als Gesamtschuldner haften. Das Risiko der Inanspruchnahme der Daimler Truck Holding AG wird als unwahrscheinlich eingeschätzt, sodass keine Rückstellung bilanziert wird.

6. Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (164 Mio. €, i.V. 49 Mio. €) handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten, die aus der umsatzsteuerlichen Organschaft (164 Mio. €, i.V. 32 Mio. €) entstanden sind. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 13 Mio. € (i.V. 6 Mio. €) enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Verpflichtungen für Tantieme sowie Aufsichtsratsvergütung. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

7. Allgemeine Verwaltungskosten

Die Funktionskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unterteilt in Umsatzkosten und allgemeine Verwaltungskosten.

Die Verwaltungskosten enthalten im Wesentlichen die Personalaufwendungen, sowie Aufwendungen für Gutachten und Beratung (inkl. Abschlussprüferhonorare).

Im Zuge der Hauptversammlung am 22. Juni 2022 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft bestellt. Darüber hinaus wurde die KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 sowie zum Prüfer für die prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten für das Geschäftsjahr 2023 im Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Geschäftsjahr 2023 bestellt.

Die Honorare für Abschlussprüfungsleistungen enthalten die im Aufwand erfassten Honorare der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen. Die Abschlussprüfungsleistungen betreffen die Prüfung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse der Daimler Truck Holding AG und ihrer verbundenen Unternehmen sowie aller für die Abschlussprüfung erforderlichen Leistungen, der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie der rechnungslegungsbezogenen IT- und Prozessprüfungen. Andere Bestätigungsleistungen für die Gesellschaft betrafen im Wesentlichen erforderliche Prüfungen im Zusammenhang mit Kapitalmarkttransaktionen. Sonstige Leistungen beinhalten im Wesentlichen Beratungsleistungen.

Auf die Veröffentlichung des Honoraraufwands des Abschlussprüfers an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel gemäß § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

8. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 23 Mio. € (i. V. 1 Mio. €) resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von erbrachten Management-Dienstleistungen an die Konzerngesellschaften.

9. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne

Die erhaltenen Erträge in Höhe von 1.393 Mio. € (i. V. 1.218 Mio. €) resultieren aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Daimler Truck AG.

10. Zinsergebnis

Das Zinsergebnis in Höhe von 1 Mio. € (i. V. 0 Mio. €) resultiert vollständig aus Zinserträgen aus verbundenen Unternehmen.

11. Jahresüberschuss und Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss beträgt 1.362 Mio. € (i. V. 1.206 Mio. €). Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.362 Mio. € (i. V. 1.206 Mio. €) aus. Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn der Daimler Truck Holding AG des Geschäftsjahres 2022 1.070 Mio. € (1,30 € je dividendenberechtigte Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und den nach der Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 292 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Angaben

12. Personalaufwand/Beschäftigte

Die Gehälter (22 Mio. €, i. V. 3 Mio. €) enthalten sowohl die Gehälter, als auch die aus den Personalrückstellungen resultierenden Aufwendungen. Die Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 1 Mio. €, i. V. 0 Mio. €) sind in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Funktionskosten enthalten.

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 beschäftigte die Daimler Truck Holding AG unterhalb der Ebene des Vorstands drei Mitarbeiter mit Doppelanstellungsverträgen.

Die konzernweiten Zentralfunktionen sind auf Ebene der Daimler Truck AG angesiedelt (siehe bereits zuvor im Abschnitt „Grundlagen und Methoden“).

13. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen potenzielle zukünftige Ereignisse, deren Eintritt zu einer Verpflichtung führen würde. Zum Bilanzstichtag wurden die bestehenden Haftungsverhältnisse der Daimler Truck Holding AG unter Berücksichtigung vorhandener Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der verbundenen Unternehmen und Geschäftspartner hinsichtlich der Risikosituation überprüft. Die Gesellschaft schätzt bei allen aufgeführten Verpflichtungen das Risiko einer möglichen Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein. Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2022 in Höhe von insgesamt 17.739 Mio. € (i. V. 13.266 Mio. €), insbesondere aus Bürgschaften und Garantien. Davon entfallen 17.730 Mio. € (i. V. 13.245 Mio. €) auf verbundene Unternehmen im Inland und Ausland. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Garantien gegenüber Gläubigern von Tochtergesellschaften der Daimler Truck Holding AG, unter anderem aus von diesen begebenen Anleihen und Schuldverschreibungen sowie Bankverbindlichkeiten.

Insgesamt wurden Bürgschaften und Garantien in Höhe von 9 Mio. € (i. V. 21 Mio. €) zugunsten Dritter ausgegeben.

Die Daimler Truck Holding AG haftet gesamtschuldnerisch mit der Daimler Truck AG für die Umfänge.

Im Außenverhältnis haften die Daimler Truck AG und die Daimler Truck Holding AG zudem gesamtschuldnerisch für Pensionsverpflichtungen gegenüber den versorgungsberechtigten Personen. Im Innenverhältnis übernimmt die Daimler Truck AG für die genannten

Versorgungsberechtigten gegenüber der Daimler Truck Holding AG die Erfüllung der Versorgungsverpflichtungen.

14. Sonstige Finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt 16.758 Mio. € (davon mit Fälligkeit in 2023: 13.688 Mio. €). Auf verbundene Unternehmen entfallen 9.904 Mio. € (davon mit Fälligkeit in 2023: 8.523 Mio. €).

15. Nachhaftung

Gemäß § 133 Abs. 1 und Abs. 3 UmwG haftet die Daimler Truck Holding AG gesamtschuldnerisch mit der Mercedes-Benz Group AG für die Erfüllung der bei der Mercedes-Benz Group AG verbliebenen Verbindlichkeiten, die auch Verbindlichkeiten aus Nachhaftung enthalten, und die vor dem Wirksamwerden der Abspaltung bzw. der Ausgliederung am 9. Dezember 2021 begründet worden sind, wenn sie innerhalb von fünf Jahren ab Bekanntmachung der Eintragung der Abspaltung bzw. der Ausgliederung in das Handelsregister der Mercedes-Benz Group AG fällig und daraus Ansprüche gegen die Daimler Truck Holding AG gerichtlich oder in einer anderen in § 133 UmwG beschriebenen Weise festgestellt werden oder eine gerichtliche oder behördliche Vollstreckungshandlung vorgenommen oder beantragt wird.

Für vor dem Wirksamwerden der Abspaltung und Ausgliederung begründete Versorgungsverpflichtungen auf Grund des Betriebsrentengesetzes beträgt die vorgenannte Frist zehn Jahre. Die Daimler Truck Holding AG hat aufgrund des ausreichend zur Verfügung stehenden Zweckvermögens der anderen Rechtsträger hieraus keinen Liquiditätsabfluss zu erwarten.

Die in diesem Zusammenhang bestehenden Bestimmungen, insbesondere die Vorgehensweise zur Regelung des Innenausgleichs zwischen den beteiligten Rechtsträgern, finden sich im Konzerntrennungsvertrag, der Anlage zum Abspaltungs- und Ausgliederungsvertrag vom 6. August 2021, der am 9. Dezember 2021 durch Eintragung im Handelsregister wirksam geworden ist.

Die potentiellen Verpflichtungen aus der Nachhaftung nach § 133 UmwG zwischen der Mercedes-Benz Group AG und der Daimler Truck Holding AG betragen für die Daimler Truck Holding AG 21.485 Mio. € (davon Fälligkeit in 2023: 5.301 Mio. €).

Nach derzeitiger Einschätzung wird ein tatsächlicher Mittelabfluss von der Daimler Truck Holding AG als unwahrscheinlich eingestuft.

Sonstige Angaben

16. Rechtliche Verfahren

Die Tochtergesellschaften der Daimler Truck Holding AG (insbesondere die Daimler Truck AG) sind mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl an Themen betreffen. Diese umfassen zum Beispiel Fahrzeugsicherheit, Händler-, Lieferanten- und weitere Vertragsbeziehungen, gewerblichen Rechtsschutz (insbesondere Patentverletzungsklagen), Gewährleistungsansprüche sowie kartellrechtliche Verfahren (einschließlich Schadensersatzklagen). Soweit solche rechtlichen Verfahren zum Nachteil der Gesellschaften des Daimler Truck-Konzerns ausgehen oder vergleichsweise beigelegt werden, können sich hieraus erhebliche Schadens- sowie Strafschadenersatzzahlungen, Nachbesserungsarbeiten, Rückrufaktionen, Bußgelder oder sonstige kostenintensive Maßnahmen ergeben. Rechtliche Verfahren und in diesem Zusammenhang abgeschlossene Vergleiche können teilweise auch Auswirkungen auf die Reputation der Daimler Truck Holding AG und des Daimler Truck-Konzerns haben.

- des Zuteilungswerts der langfristigen aktienorientierten Vergütung (Performance Phantom Share Plan – PPSP) zum Gewährungszeitpunkt im Jahr 2022 (Auszahlung im Jahr 2026) und
- der steuerpflichtigen geldwerten Vorteile und sonstigen Nebenleistungen in 2022.

Für die beiden aktienorientierten Vergütungsbestandteile – sowohl die verzögert zur Auszahlung kommenden zweiten 50 % des Jahresbonus (Deferral) als auch den langfristig orientierten PPSP – können die jeweiligen künftigen Auszahlungsbeträge in Abhängigkeit von der Entwicklung der Daimler Truck Holding-Aktie sowie von der Erreichung der jeweiligen Zielparame- ter deutlich von den dargestellten Werten abweichen. Die mögliche Abweichung nach oben ist durch Höchstgrenzen beschränkt. Auch ein Totalausfall beider Komponenten ist möglich.

Für 2022 entfallen 5,9 Mio. € (2021: 0,5 Mio. €) auf fixe, d. h. erfolgsunabhängige und 10,5 Mio. € (2021: 0,8 Mio. €) auf kurz- und mittelfristig erfolgsbezogene variable Vergütungskomponenten (Jahresbonus mit Deferral) sowie einer langfristigen variablen aktienorientierten Vergütung (PPSP) mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von 5,7 Mio. € (2021: 0,0 Mio. €) und 232.988 ausgegebenen virtuellen Shares (2021: 0 Stück). Das entspricht für 2022 einer Gesamtsumme von 22,1 Mio. € (2021: 1,3 Mio. €). Die Vorstandsmitglieder haben einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung. Mit der Daimler Truck AG besteht ein Vertrag zum Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme. Siehe Abschnitt „sonstige Rückstellungen“.

Im Jahr 2022 wurden Vorschüsse oder Kredite an Vorstandsmitglieder der Daimler Truck Holding AG weder gewährt noch erlassen. Bei einem Vorstandsmitglied führte ein Fehler zu einer Überzahlung geringer als 1 Mio. €, welcher im Geschäftsjahr 2023 korrigiert und die Mittel zurückgeführt werden.

17. Nachtragsbericht

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres vor, die eine wesentliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten.

18. Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Daimler Truck Holding AG sind im Vergütungsbericht der Gesellschaft individualisiert dargestellt.

Vergütung Vorstand

Die Vorstände der Daimler Truck Holding AG sind zugleich Vorstände der Daimler Truck AG. Die Vergütung der Vorstände für ihre Tätigkeit in der Daimler Truck AG ist durch die Vergütung durch die Daimler Truck Holding AG abgegolten.

Die gewährte Gesamtvergütung (ohne Versorgungszusagen) für den Vorstand der Daimler Truck Holding AG im Sinne von § 285 Nr. 9 HGB berechnet sich für das Geschäftsjahr 2022 aus der Summe

- der fixen Grundvergütung für 2022
- des in 2023 zur Auszahlung kommenden hälftigen Anteils des Jahresbonus für 2022 mit Wert zum Abschlussstichtag,
- des in 2024 zur Auszahlung kommenden hälftigen mittelfristig aktienorientierten Anteils des Jahresbonus für 2022 (Deferral) mit Wert zum Abschlussstichtag 2022 (der

Vergütung Aufsichtsrat

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats der Daimler Truck Holding AG lag in 2022 bei 3,6 Mio. € (2021: 0,2 Mio. €). Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats enthält keine erfolgsabhängigen variablen Bestandteile. Mit Ausnahme der Vergütung der betrieblichen Arbeitnehmervertreter aus dem jeweiligen Arbeitsverhältnis wurden im Geschäftsjahr 2022 an Aufsichtsratsmitglieder keine Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen außerhalb der Gremientätigkeiten, insbesondere für Beratungs- und Vermittlungsleistungen gewährt.

Im Jahr 2022 wurden Vorschüsse oder Kredite an Aufsichtsratsmitglieder der Daimler Truck Holding AG weder gewährt noch erlassen.

Für 2022 haben die Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen Ihrer Tätigkeit für andere Gesellschaften im Daimler

Sonstige Angaben

Truck-Konzern von diesen Gesellschaften keine Vergütung erhalten.

19. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Bis zum Bilanzstichtag 2022 haben wir die nachstehenden Meldungen nach §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) über Beteiligungen an der Gesellschaft erhalten, die wie folgt nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind. Im Falle eines mehrfachen Erreichens, Über- oder Unterschreitens der in § 33 Abs. 1 WpHG genannten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen wird grundsätzlich nur die zeitlich jeweils letzte Mitteilung aufgeführt, die zu einer Über- oder Unterschreitung bzw. zum Erreichen des Schwellenwerts geführt hat.

Die **Bank of America Corporation**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 23. Dezember 2022 nach § 33 Abs. 1 i.V.m. § 38 WpHG mitgeteilt, dass ihr Anteil an mitteilungspflichtigen Instrumenten in Bezug auf die Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 21. Dezember 2022 die Schwelle von 5 % überschritten hat und die Summe aus Stimmrechten und Instrumenten zu diesem Tag 6,31 % (51.900.119 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Davon waren der **Bank of America Corporation**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), 1,25 % (das entspricht 10.273.231 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Diese entfielen auf Stimmrechte aus Aktien. Weitere 3,73 % (das entspricht 30.678.510 Stimmrechten von 822.951.882) bzw. 1,33 % (das entspricht 10.948.378 Stimmrechten von 822.951.882) entfielen auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Abs. 1 Nr. 2 WpHG.*

Die **Kuwait Investment Authority** als "Agent for the Government of the State of Kuwait", Kuwait City, Kuwait, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 10. November 2022 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil des **Staats Kuwait** an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 03. November 2022 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Datum einen Stimmrechtsanteil von 5,01 % (entsprechend 41.265.851 Stimmrechte von 822.951.882) hielt. Sämtliche Stimmrechte wurden laut der Mitteilung unmittelbar gehalten.* Am 20. Dezember 2022 wurde uns eine Korrekturmitteilung zu dieser Meldung vom 10. November 2022 übermittelt, wonach dem **Staat Kuwait**, Kuwait City, Kuwait, von dem Stimmrechtsanteil von 5,01 % am 03. November 2022 ein Anteil von 3,59 % (das entspricht 29.560.045 Stimmrechte von 822.951.882) auf Stimmrechte aus Aktien entfielen, die nach § 34 WpHG zuzurechnen war und der verbleibende Anteil von 1,42 % (das entspricht 11.705.806 Stimmrechten von 822.951.882) auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG entfiel.*

Die **Société Générale Securities Services GmbH**, Aschheim, Deutschland hat uns gem. § 33 Abs. 1 WpHG am 10. Oktober 2022 mitgeteilt, dass ihr

Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland am 01. Oktober 2022 aufgrund der Übergabe eines Verwaltungsmandats die Schwelle von 3 % der Stimmrechte an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, unterschritten hat und sie zu diesem Datum einen Stimmrechtsanteil entfallen auf Aktien von 0,00 % (entsprechend 4.230 Stimmrechte von 822.951.882) hielt. Sämtliche Stimmrechte wurden laut der Mitteilung unmittelbar gehalten.

Die **Internationale Kapitalanlagegesellschaft mit beschränkter Haftung**, Düsseldorf, Deutschland, hat uns gem. § 33 Abs. 1 WpHG am 04. Oktober 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 01. Oktober 2022 aufgrund der Übernahme eines Verwaltungsmandats die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,07 % (41.731.092 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Davon entfielen 5,07 % (das entspricht 41.702.809 Stimmrechten von 822.951.882) auf Stimmrechte aus Aktien, die der **Internationale Kapitalanlagegesellschaft mit beschränkter Haftung**, Düsseldorf, Deutschland nach § 34 WpHG zuzurechnen waren. Weitere 0,00 % (das entspricht 28.283 Stimmrechten von 822.951.882) entfielen auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.*

Die **Harris Associates L.P.**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 14. April 2022 nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 11. April 2022 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,00 % (24.726.697 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Die Stimmrechte entfielen auf Stimmrechte aus Aktien und waren **Harris Associates L.P.**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA) nach § 34 WpHG zuzurechnen.*

Die **Morgan Stanley**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 04. April 2022 nach § 33 Abs. 1 i.V.m. § 38 WpHG mitgeteilt, dass ihr Anteil an mitteilungspflichtigen Instrumenten in Bezug auf die Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 29. März 2022 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und die Summe aus Stimmrechten und Instrumenten zu diesem Tag 4,61 % (37.946.625 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Davon waren der Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), 0,13 % (das entspricht 1.099.238 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Diese entfielen auf Stimmrechte aus Aktien. Weitere 0,57 % (das entspricht 4.704.823 Stimmrechten von 822.951.882) bzw. 3,91 % (das entspricht 32.142.564 Stimmrechten von 822.951.882) entfielen auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 bzw. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.*

Die **BlackRock, Inc.**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 10. März 2022 nach § 33 Abs. 1 i.V.m. § 38 WpHG mitgeteilt, dass ihr Anteil

Sonstige Angaben

an mitteilungspflichtigen Instrumenten in Bezug auf die Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 07. März 2022 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und die Summe aus Stimmrechten aus Aktien und Instrumenten zu diesem Tag 3,04 % (24.981.884 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Davon waren der BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, United States of America (USA), 2,99 % (das entspricht 24.604.369 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Diese entfielen auf Stimmrechte aus Aktien. Weitere 0,03 % (das entspricht 207.544 Stimmrechten von 822.951.882) bzw. 0,03 % (das entspricht 209.373 Stimmrechten von 822.951.882) entfielen auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 bzw. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.*

Die **Mercedes-Benz Group AG** (ehemals Daimler AG), Stuttgart, Deutschland hat uns am 28. Januar 2022 nach § 33 Abs. 1 WpHG im Wege einer freiwilligen Konzernmeldung mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 25. Januar 2022 weiterhin 35,00 % (288.033.159 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Die Stimmrechte entfielen auf Aktien. Davon wurden 23,44 % (das entspricht 192.886.002 Stimmrechten von 822.951.882) direkt gehalten und weitere 11,56 % (das entspricht 95.147.157 Stimmrechten von 822.951.882) waren nach § 34 WpHG zuzurechnen. Hierbei wurde der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland, 3% oder mehr der Stimmrechte (6,57 %) von der **Mercedes-Benz Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH** (ehemals Daimler Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH), einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Mercedes-Benz-Group AG, und 3% oder mehr der Stimmrechte (4,99 %) von der **Société Générale Securities Services GmbH** zugerechnet, wobei von diesen 4,99 % der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland, ein Anteil von 4,58 % über die **Mercedes-Benz AG**, ein unmittelbares Tochterunternehmen der Mercedes-Benz Group AG, zugerechnet werden.

Der **Mercedes-Benz Pension Trust e.V.** (ehemals Daimler Pension Trust e.V.), Stuttgart, Deutschland hat uns am 28. Januar 2022 nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 25. Januar 2022 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 4,99 % (das entspricht 41.110.000 Stimmrechten von 822.951.882) betrug. Die Stimmrechte entfielen auf Aktien und waren dem Mercedes-Benz Pension Trust e.V., Stuttgart, Deutschland, 3% oder mehr der Stimmrechte (4,99 %) nach § 34 WpHG zuzurechnen, wobei 3% oder mehr der Stimmrechte von der **Société Générale Securities Services GmbH** zugerechnet wurden.

Li Shufu hat uns am 15. Dezember 2021 nach § 33 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihm im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien zum Börsenhandel am 9. Dezember 2021 mehr als 5 % der Stimmrechte an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, zustehen und sein

Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 6,30 % (das entspricht 51.809.669 Stimmrechten 822.951.882 Stimmrechten) betrug. Davon waren **Li Shufu** 6,30 % (das entspricht 51.809.669 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen, die auf Stimmrechte aus Aktien entfielen. 3 % oder mehr der Stimmrechte (6,30 %) wurden zu diesem Tag direkt von der **Tenaciou3 Prospect Investment Limited** gehalten.*

Die **Volksrepublik China**, Peking, China, hat uns am 13. Dezember 2021 nach § 33 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr im Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien zum Börsenhandel am 9. Dezember 2021 mehr als 5 % der Stimmrechte an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, zustanden und ihr Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 6,49 % (das entspricht 53.384.887 Stimmrechten von 822.951.882) betrug. Davon waren der Volksrepublik China 6,49 % (das entspricht 53.384.887 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen, die auf Stimmrechte aus Aktien entfielen. 3 % oder mehr der Stimmrechte (6,49 %) wurden zu diesem Tag direkt von der **Investment Global Co., Ltd.** einer mittelbaren Tochtergesellschaft der **Beijing Automotive Group Co., Ltd.** gehalten.*

* Mitteilung erfolgte in englischer Sprache

Nach dem Bilanzstichtag 2022 gingen der Gesellschaft weitere Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG zu, die nach § 40 Abs. 1 WpHG wie folgt veröffentlicht wurden:

Die **Bank of America Corporation**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 3. März 2023 nach § 33 Abs. 1 i.V.m. § 38 WpHG mitgeteilt, dass ihr Anteil an mitteilungspflichtigen Instrumenten in Bezug auf die Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 27. Februar 2023 die Schwelle von 5 % überschritten hat und die Summe aus Stimmrechten und Instrumenten zu diesem Tag 6,98 % (57.410.734 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Davon waren der Bank of America Corporation, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), 1,98 % (das entspricht 16.333.152 Stimmrechten von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Diese entfielen auf Stimmrechte aus Aktien. Weitere 3,68 % (das entspricht 30.298.589 Stimmrechten von 822.951.882) bzw. 1,31 % (das entspricht 10.778.993 Stimmrechten von 822.951.882) entfielen auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Abs. 1 Nr. 2 WpHG.*

Die **Harris Associates L.P.**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA), hat uns am 1. März 2023 nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 24. Februar 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 2,998 % (24.670.069 Stimmrechte von 822.951.882) betrug. Die Stimmrechte entfielen auf Stimmrechte aus Aktien und waren **Harris Associates L.P.**, Wilmington, Delaware, United States of America (USA) nach § 34 WpHG zuzurechnen.*

Sonstige Angaben

Der **Staat Kuwait**, Kuwait City, Kuwait, hat uns gemäß § 33 Abs. 1 WpHG am 26. Januar 2023 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Daimler Truck Holding AG, Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, am 13. Januar 2023 die Schwelle von 5% unterschritten hat und zu diesem Datum einen Stimmrechtsanteil von 4,99 % (entsprechend 41.086.403 Stimmrechte von 822.951.882) hielt. Davon waren dem Staat Kuwait, Kuwait City, Kuwait, ein Anteil von 4,01 % (das entspricht 32.992.176 Stimmrechte von 822.951.882) nach § 34 WpHG zuzurechnen, der auf Stimmrechte aus Aktien entfiel, und der verbleibende Anteil von 0,98 % (das entspricht 8.094.227 Stimmrechten von 822.951.882) entfiel auf Stimmrechte in Verbindung mit Instrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.*

Alle der Gesellschaft nach §§ 33 ff. WpHG zugegangenen Mitteilungen sind über die Internetseite der Gesellschaft einsehbar.

Zu beachten ist, dass sich die Beteiligungshöhe nach der jeweiligen Mitteilung ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der Gesellschaft innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnte.

20. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die Erklärung nach § 161 AktG wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat abgegeben und wird im Internet unter <https://www.daimlertruck.com/unternehmen/unternehmensfuehrung/erklarungen-berichte> für mindestens fünf Jahre veröffentlicht.

Sonstige Angaben

21. Zusammensetzung und Mandate des Vorstands

Mitglieder des Vorstands	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Martin Daum Vorsitzender des Vorstands der Daimler Truck Holding AG Vorsitzender des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis Februar 2025</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> Torc Robotics Inc. (seit 1. Januar 2023)</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> cellcentric GmbH & Co. KG – Vorsitzender des Beirats (seit 1. Januar 2023, zuvor Mitglied) Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd.</p>
<p>Jochen Goetz Finanzen und Controlling, für den Einkauf von Nichtproduktionsmaterial und Dienstleistungen sowie für IT Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis Juni 2026</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> EvoBus GmbH – Vorsitzender Daimler Trucks North America LLC</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> Proterra Inc. (bis 2. März 2022)</p>
<p>Karin Rådström Region Europa und Lateinamerika und die Marke Mercedes-Benz Lkw Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis Januar 2024</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> Keine</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> Piab AB Ouster, Inc Commercial Vehicle Charging Europe B.V. (seit 8. Juli 2022)</p>
<p>Dr. Andreas Gorbach Truck Technologie Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis Juni 2024</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> Keine</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> cellcentric GmbH & Co. KG</p>
<p>Jürgen Hartwig Personal Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG und Arbeitsdirektor Daimler Truck AG Bestellung bis November 2026</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> EvoBus GmbH</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> European School of Management and Technology Berlin (ESMT GmbH)</p>
<p>Stephan Unger Finanzdienstleistungen Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis Juni 2024</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> Keine</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> Keine</p>
<p>Karl Deppen Truck China und die Regionen Japan und Indien mit den Marken FUSO und BharatBenz Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG Bestellung bis November 2024</p>	<p><i>Interne Mitgliedschaften</i> Keine</p> <p><i>Externe Mitgliedschaften</i> Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd.</p>

Sonstige Angaben

Mitglieder des Vorstands

John O'Leary

Region Nordamerika und die Marken Freightliner,
Western Star und Thomas Built Buses
Mitglied des Vorstands der Daimler Truck AG
Bestellung bis März 2024

**Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen
Kontrollgremien**

Interne Mitgliedschaften

Torc Robotics Inc. – Vorsitzender

Externe Mitgliedschaften

Greenline Infrastructure LLC – Vorsitzender
(seit 3. November 2022)

Sonstige Angaben

22. Zusammensetzung und Mandate des Aufsichtsrats

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien
<p>Joe Kaeser Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler Truck Holding AG Vorsitzender des Präsidial- und Vergütungsausschusses, des Vermittlungsausschusses und des Nominierungsausschusses Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG – Vorsitzender** Siemens Energy AG – Vorsitzender Siemens Energy Management GmbH – Vorsitzender Linde plc NXP Semiconductors N.V. (bis 1. Juni 2022)</p>
<p>Renata Jungo Brüngger Mitglied des Nominierungsausschusses Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz AG Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG</p>
<p>Jacques Esculier Ehemaliger Vorstandsvorsitzender und CEO WABCO Holdings Inc. Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** S&P Global Inc. (seit 28. Februar 2022)</p>
<p>Prof. Dr. h.c. Martin Richenhagen Ehemaliger Präsident und Vorstandsvorsitzender der AGCO Corporation Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** Linde plc PPG Industries, Inc. Stihl Holding AG & Co. KG AXIOS Sustainable Growth Acquisition Corp. - Vorsitzender (seit Februar 2022)</p>
<p>Marie Wieck Mitglied des Präsidial- und Vergütungsausschusses, des Vermittlungsausschusses und des Nominierungsausschusses Executive Partner bei Ethos Capital Ehemalige General Manager bei IBM Blockchain Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** Intapp Inc. Uptake Technologies Inc.</p>
<p>Harald Wilhelm Mitglied im Prüfungsausschuss Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz AG Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** Mercedes-Benz Mobility AG – Vorsitzender Mercedes-AMG GmbH BAIC Motor Corporation Ltd.</p>
<p>Akihiro Eto Mitglied im Prüfungsausschuss Ehemaliges Mitglied des Vorstands, Präsident und Global Chief Operating Officer der Bridgestone Corporation Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** Panasonic Holdings Corporation (seit 23. Juni 2022)</p>
<p>John Krafcik Ehemaliger Chief Executive Officer Waymo LLC Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG**</p>
<p>Michael Brosnan Vorsitzender des Prüfungsausschusses Ehemaliger Finanzvorstand der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA Gewählt bis 2026</p>	<p>Daimler Truck AG** MorphoSys AG CureVac SE (seit Dezember 2022)</p>

Sonstige Angaben

Mitglieder des Aufsichtsrats

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

Laura Ipsen

Präsidentin und Vorstandsvorsitzende bei
Ellucian Company L.P.
Gewählt bis 2026

Daimler Truck AG**
Verisk Analytics, Inc. (bis 5. Juni 2022)

Michael Brecht*

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
des Präsidial- und Vergütungsausschusses, des
Vermittlungsausschusses und des Prüfungsausschusses
Betriebsratvorsitzender des Mercedes-Benz Werks Gaggenau
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler Truck AG
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**
Mercedes-Benz Group AG

Bruno Buschbacher*

Betriebsratvorsitzender des Mercedes-Benz Werks Mannheim
Mitglied des Gesamtbetriebsrats Daimler Truck AG
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der EvoBus GmbH
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**
EvoBus GmbH**

Jörg Lorz*

Betriebsratvorsitzender des Mercedes-Benz Werks Kassel
Mitglied des Gesamtbetriebsrats Daimler Truck AG
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**

Roman Zitzelsberger*

Mitglied des Präsidial- und Vergütungsausschusses und des
Vermittlungsausschusses
IG Metall-Bezirksleiter Baden-Württemberg
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**
Mercedes-Benz Group AG
ZF Friedrichshafen AG

Thomas Zwick*

Mitglied des Prüfungsausschusses
Vorsitzender des Betriebsrats des Werkes Wörth
Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats
Daimler Truck AG
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**

Jörg Köhlinger*

Mitglied des Prüfungsausschusses
Bezirksleiter Mitte der IG Metall
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG**
Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA
DHS - Dillinger Hütte Saarstahl AG
Saarstahl Aktiengesellschaft
ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH
Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke
(Société Anonyme des Forges et Aciéries de Dilling)

Andrea Reith*

Betriebsrätin des Standortes Neu-Ulm der EvoBus GmbH
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG** (seit 22. November 2022)
EvoBus GmbH** (seit 1. September 2022)

Carmen Klitzsch-Müller*

Vorsitzende des Betriebsrats der jeweiligen Zentrale der
Daimler Truck AG
Mitglied des Gesamtbetriebsrats Daimler Truck AG
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG** (seit 22. November 2022)

Sonstige Angaben

Mitglieder des Aufsichtsrats

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien

Andrea Seidel*

Stellvertretende Vorsitzende des Konzernsprecherausschusses und des Gesamtsprecherausschusses der Leitenden Angestellten der Daimler Truck AG.
Vorsitzende des Sprecherausschusses der Leitenden Angestellten des Daimler Truck Hauptsitzes Leinfelden-Echterdingen.
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG** (seit 22. November 2022)

Raymond Curry*

Präsident der Gewerkschaft United Auto Workers (UAW)
Gewählt bis 2027

Daimler Truck AG** (seit 22. November 2022)

Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden:

Harald Dorn*

Vorsitzender des Gesamtsprecherausschusses der Leitenden Angestellten der Daimler Truck AG
Vorsitzender des Sprecherausschusses der leitenden Angestellten des Mercedes-Benz-Werks Wörth (ausgeschieden am 22. November 2022)

Daimler Truck AG** (bis 22. November 2022)

Claudia Peter*

Erste Bevollmächtigte IG Metall Gaggenau (ausgeschieden am 22. November 2022)

Daimler Truck AG** (bis 22. November 2022)

Ausschüsse des Aufsichtsrats:

Präsidial- und Vergütungsausschuss

Joe Kaeser – Vorsitzender
Michael Brecht*
Marie Wieck
Roman Zitzelsberger*

Prüfungsausschuss

Michael Brosnan – Vorsitzender
Michael Brecht*
Akihiro Eto
Jörg Köhlinger*
Harald Wilhelm
Thomas Zwick*

Nominierungsausschuss

Joe Kaeser – Vorsitzender
Renata Jungo Brüngger
Marie Wieck

Vermittlungsausschuss

Joe Kaeser – Vorsitzender
Michael Brecht*
Marie Wieck
Roman Zitzelsberger*

* Arbeitnehmervertreter

** Konzernmandat

Sonstige Angaben

23. Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß
§ 285 HGB i.V. m. § 286 Abs. 3 Satz 1
Nr. 1 und Abs. 3 Satz 2 HGB

sonstigen Beteiligungen unterbleiben, soweit sie nach § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler Truck Holding AG von untergeordneter Bedeutung sind.

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der Daimler Truck Holding AG gemäß § 285 HGB dargestellt. Die Angaben für Eigenkapital und Ergebnis sowie die Angabe von

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
Atlantis Foundries (Pty.) Ltd.	Atlantis Industria, Südafrika	100,00			
Banco Mercedes-Benz do Brasil S.A.	São Paulo, Brasilien	100,00	427	31	4; 7
Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd	Peking, China	50,00	881	36	6
Campo Largo Comercio de Veículos e Peças Ltda.	Campinas, Brasilien	100,00			
cellcentric GmbH & Co. KG	Kirchheim unter Teck, Deutschland	50,00	1.353	-107	7
cellcentric Verwaltungsgesellschaft mbH	Kirchheim unter Teck, Deutschland	50,00			
CharterWay France S.A.S.	Montigny-le Bretonneux, Frankreich	100,00	2	-12	7
Circulo Cerrado S.A. de Ahorro para Fines Determinados	Buenos Aires, Argentinien	25,95			
cloudgeeks GmbH	Köln, Deutschland	85,00	4	-6	5
CLOUDGEEKS, UNIPessoal LDA	Lissabon, Portugal	100,00			
COBUS Industries GmbH	Wiesbaden, Deutschland	40,82	11	-1	6
Commercial Vehicle Charging Europe BV	Amsterdam, Niederlande	33,33	10	-5	7
Cúspide Daimler Trucks & Buses GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	100,00			
Daimler Automotive de Venezuela C.A.	Valencia, Venezuela	100,00			
Daimler Buses North America Inc.	Oriskany, USA	100,00			
Daimler Coaches North America LLC	Wilmington, USA	100,00			
Daimler Commercial Vehicles (Thailand) Ltd.	Bangkok, Thailand	100,00	10	–	6
Daimler Commercial Vehicles Africa Ltd.	Nairobi, Kenia	100,00			
Daimler Commercial Vehicles MENA FZE	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100,00			
Daimler Commercial Vehicles South East Asia Pte. Ltd.	Singapur, Singapur	100,00	19	3	7
Daimler Financial Services México, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	249	49	4; 7
Daimler Financial Services, S.A. de C.V., S.O.F.O.M., E.N.R.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00			
Daimler India Commercial Vehicles Private Limited	Chennai, Indien	100,00	254	55	7
Daimler Manufactura, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	8	-3	7
Daimler Mexico, S.A. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	319	21	7
Daimler Servicios Corporativos Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00			
Daimler Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S.	Istanbul, Türkei	100,00			
Daimler Truck AG	Stuttgart, Deutschland	100,00	9.721		3; 5

Sonstige Angaben

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
Daimler Truck & Bus Slovakia s.r.o.	Bratislava, Slowakei	100,00	16	–	7
Daimler Truck Australia Pacific Pty Ltd	Melbourne, Australien	100,00	121	10	7
Daimler Truck Canada Ltd.	Mississauga, Kanada	100,00	89	58	7
Daimler Truck China Limited	Peking, China	100,00	340	–	7
Daimler Truck Customer Services & Parts s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00			
Daimler Truck España, S.L.	Alcobendas, Spanien	100,00	33	6	7
Daimler Truck Finance Canada Inc.	Toronto, Kanada	100,00	327	160	7
Daimler Truck Finance North America LLC	Wilmington, USA	100,00	324	3	7
Daimler Truck Financial Services Asia Co., Ltd.	Tokio, Japan	100,00	129	8	7
Daimler Truck Financial Services Australia Pty Ltd	Melbourne, Australien	100,00	68	8	7
Daimler Truck Financial Services Belgium NV	Brüssel, Belgien	100,00	12	-1	7
Daimler Truck Financial Services Brasil Holding S.A.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	170	–	7
Daimler Truck Financial Services Canada Corporation	Vancouver, Kanada	100,00	167	39	7
Daimler Truck Financial Services Deutschland GmbH	Berlin, Deutschland	100,00	31	-10	3; 7
Daimler Truck Financial Services España, E.F.C., S.A.U.	Alcobendas, Spanien	100,00	23	2	7
Daimler Truck Financial Services GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	1.210	-44	3; 7
Daimler Truck Financial Services Italia S.p.A	Rom, Italien	100,00	60	-6	7
Daimler Truck Financial Services Nederland B.V.	Nieuwegein, Niederlande	100,00	48	–	7
Daimler Truck Financial Services South Africa (Pty) Ltd	Centurion, Südafrika	100,00	48	3	7
Daimler Truck Financial Services UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	71	8	7
Daimler Truck Financial Services USA LLC	Wilmington, USA	100,00	588	51	4; 7
Daimler Truck France S.A.S.U	Montigny-le-Bretonneux, Frankreich	100,00	31	16	7
Daimler Truck Gastronomie GmbH	Gaggenau, Deutschland	100,00			
DAIMLER TRUCK HOLDING AUSTRALIA PACIFIC PTY LTD	Melbourne, Australien	100,00	96	–	7
Daimler Truck Immobilien Service GmbH	Schönefeld, Deutschland	100,00			2
Daimler Truck Innovation Center India Private Limited	Bangalore, Indien	100,00	38	11	5
Daimler Truck Insurance Agency LLC	Wilmington, USA	100,00			
Daimler Truck International Assignment Services LLC	Wilmington, USA	100,00			
Daimler Truck International Finance B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	56	–	7
Daimler Truck MENA Holding GmbH	Leinfelden-Echterdingen, Deutschland	100,00			
Daimler Truck Nederland B.V.	Utrecht, Niederlande	100,00	26	7	7
Daimler Truck North America LLC	Portland, USA	100,00	3.813	1.629	7
Daimler Truck Polska Sp. z.o.o.	Warschau, Polen	100,00	78	12	7
Daimler Truck Remarketing Corporation	Portland, USA	100,00	131	56	7

Sonstige Angaben

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
Daimler Truck Renting España S.A.	Alcobendas, Spanien	100,00	24	5	7
Daimler Truck Retail Italia S.r.l.	Rom, Italien	100,00			
Daimler Truck Retail Lyon SAS	Genas, Frankreich	100,00	47	2	4; 7
Daimler Truck Retail Paris SAS	Wissous, Frankreich	100,00			
Daimler Truck Retail Polska Sp.zo.o.	Warschau, Polen	100,00			
Daimler Truck Retail Portugal, Unipessoal, Lda.	Alverca, Portugal	100,00			
Daimler Truck Services France S.A.	Montigny-le Bretonneux, Frankreich	100,00	107	-7	7
Daimler Truck Southern Africa Ltd	Centurion, Südafrika	100,00	144	9	7
Daimler Truck Vermögens- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Stuttgart, Deutschland	100,00			3
Daimler Truck Verwaltungsgesellschaft für Grundbesitz mbH	Schönefeld, Deutschland	100,00	267	6	3; 7
Daimler Trucks & Buses US Holding LLC	Wilmington, USA	100,00	2.578	1.350	7
Daimler Trucks and Buses (China) Ltd.	Peking, China	100,00	12	3	7
Daimler Trucks Asia Taiwan Ltd.	Taipeh, Taiwan	51,00	54	23	7
Daimler Trucks Korea Ltd.	Seoul, Südkorea	100,00	29	9	7
Daimler Trucks Retail Receivables LLC	Wilmington, USA	100,00			
Daimler Vehículos Comerciales Mexico, S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	735	122	7
Detroit Diesel Corporation	Detroit, USA	100,00	800	618	7
Detroit Diesel Remanufacturing LLC	Detroit, USA	100,00	45	26	7
DTB Tech & Data Hub, Unipessoal Lda	Tramagal, Portugal	100,00			
DTFC Holding GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	791	14	3; 7
EvoBus (Schweiz) AG	Winterthur, Schweiz	100,00	19	2	7
EvoBus (U.K.) Ltd.	Coventry, Vereinigtes Königreich	100,00	15	1	7
EvoBus Austria GmbH	Wiener Neudorf, Österreich	100,00	18	2	7
EvoBus Belgium N.V.	Kobbegem-Asse, Belgien	100,00			
EvoBus Česká republika s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00	62	7	7
EvoBus Danmark A/S	Koege, Dänemark	100,00			
EvoBus France S.A.S.U.	Sarcelles, Frankreich	100,00	56	16	7
EvoBus GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00	675	-82	3; 7
EvoBus Ibérica, S.A.U.	Sámano, Spanien	100,00	29	4	7
EvoBus Italia S.p.A.	Bomporto, Italien	100,00	16	2	7
EvoBus Nederland B.V.	Nijkerk, Niederlande	100,00	17	1	7
EvoBus Polska Sp. z o.o.	Wolica, Polen	100,00			
Evobus Portugal, S.A.	Mem Martins, Portugal	100,00	11	4	7
EvoBus Reunion S. A.	Le Port, Frankreich	99,17			

Sonstige Angaben

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
EvoBus Russland OOO	Moskau, Russische Föderation	100,00			
EvoBus Sverige AB	Vetlanda, Schweden	100,00			
Fleetboard Logistics GmbH	Volkach, Deutschland	100,00	-3	-2	3; 6
Freightliner Custom Chassis Corporation	Gaffney, USA	100,00	83	40	7
FUSO LAND TRANSPORT & Co. Ltd.	Kawasaki, Japan	21,67			
G2VP I, LLC	Menlo Park, USA	5,71			
Gamma 1 Daimler Truck Grundstücksverwaltung GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	89,90	359	80	7
Gamma 2 Daimler Truck Grundstücksverwaltung GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	89,90	187	19	7
Gamma 3 Daimler Truck Grundstücksverwaltung GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	89,90	70	5	7
Gamma 4 Daimler Truck Grundstücksverwaltung GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	89,90	16	14	7
Gamma 5 Daimler Truck Grundstücksverwaltung GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	100,00			2
Greenlane Infrastructure, LLC	Wilmington, USA	33,33			
Grundstücksverwaltungsgesellschaft EvoBus GmbH & Co. OHG	Schönefeld, Deutschland	89,88	119	25	7
H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG	Berlin, Deutschland	1,70	41	-20	6
IVU Traffic Technologies AG	Berlin, Deutschland	5,25	68	9	6
Kanagawa Mitsubishi Fuso Truck & Bus Sales Co., Ltd.	Yokohama, Japan	43,83	43	3	6
Manz AG	Reutlingen, Deutschland	9,08	109	-23	6
Mascot Truck Parts Canada Ltd (2017)	Mississauga, Kanada	100,00	-8	-3	7
Mercedes Benz Kamyon Finansman A.S.	Istanbul, Türkei	100,00	53	-10	4; 7
Mercedes ServiceCard Beteiligungsgesellschaft mbH	Kleinostheim, Deutschland	51,00			
Mercedes ServiceCard GmbH & Co. KG	Kleinostheim, Deutschland	51,00	2	5	6
Mercedes-Benz Broker Argentina S.A.	Buenos Aires, Argentinien	99,00			
Mercedes-Benz Camiones y Buses Argentina SAU.	Buenos Aires, Argentinien	100,00	173	-11	7
Mercedes-Benz Compañía Financiera Argentina S.A.	Buenos Aires, Argentinien	100,00	28	-8	7
Mercedes-Benz Corretora de Seguros Ltda	São Paulo, Brasilien	100,00			
Mercedes-Benz do Brasil Assessoria Comercial Ltda.	São Paulo, Brasilien	100,00			
Mercedes-Benz do Brasil Ltda.	São Bernardo do Campo, Brasilien	100,00	1.162	9	7
Mercedes-Benz Leasing do Brasil Arrendamento Mercantil S.A.	Barueri, Brasilien	100,00			
Mercedes-Benz Retail, S.A.U.	Madrid, Spanien	100,00	15	1	7
Mercedes-Benz Servicios S.A.	Buenos Aires, Argentinien	100,00	10	4	7
Mercedes-Benz Trucks & Buses Romania S.R.L.	Bukarest, Rumänien	100,00	30	3	7
Mercedes-Benz Trucks Belgium Luxembourg NV/SA	Brüssel, Belgien	100,00	16	9	7
Mercedes-Benz Trucks Česká republika s.r.o.	Prag, Tschechische Republik	100,00	55	14	7
Mercedes-Benz Trucks Italia S.r.l.	Rom, Italien	100,00	15	4	7

Sonstige Angaben

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
Mercedes-Benz Trucks Molsheim SASU	Molsheim, Frankreich	100,00	24	1	7
Mercedes-Benz Trucks Österreich GmbH	Eugendorf, Österreich	100,00	12	1	7
Mercedes-Benz Trucks Portugal, S.A.	Sintra, Portugal	100,00			
Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG	Schlieren, Schweiz	100,00	20	5	7
Mercedes-Benz Trucks UK Limited	Milton Keynes, Vereinigtes Königreich	100,00	25	13	7
Mercedes-Benz Türk A.S.	Istanbul, Türkei	66,91	934	298	7
MFTA Canada, Inc.	Toronto, Kanada	100,00			
MFTB Taiwan Co., Ltd.	Taipeh, Taiwan	33,40	12	2	6
Mitsubishi Fuso Bus Manufacturing Co., Ltd.	Toyama, Japan	100,00	53	4	7
Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation	Kawasaki, Japan	89,29	2.194	129	7
MITSUBISHI FUSO TRUCK EUROPE - Sociedade Europeia de Automóveis, S.A.	Tramagal, Portugal	100,00	26	7	7
Mitsubishi Fuso Truck of America, Inc.	Logan Township, USA	100,00	24	2	4; 7
National Automobile Industry Company Ltd.	Jeddah, Saudi-Arabien	26,00	46	25	7
North America Fuel Systems Remanufacturing LLC	Kentwood, USA	50,00	23	15	5
Okayama Mitsubishi Fuso Truck & Bus Sales Co., Ltd.	Okayamashi, Japan	50,00	26	2	6
Omnibus Hungária Kereskedelmi Kft.	Budapest, Ungarn	33,33			
Omuta Unso Co., Ltd.	Omuta, Japan	33,51	11	2	6
P.T. Krama Yudha Tiga Berlian Motors	Jakarta, Indonesien	30,00	166	45	6
P.T. Mitsubishi Krama Yudha Motors and Manufacturing	Jakarta, Indonesien	32,28	25	2	6
PABCO Co., Ltd.	Ebina, Japan	100,00	11	-8	7
Polomex, S.A. de C.V.	Garcia, Mexiko	26,00	32	–	8
PT Daimler Commercial Vehicles Indonesia	Jakarta, Indonesien	100,00	70	14	7
PT Daimler Commercial Vehicles Manufacturing Indonesia	Bogor, Indonesien	100,00	15	3	7
Sandown Motor Holdings (Pty) Ltd	Sandton, Südafrika	100,00			
SelecTrucks Comércio de Veículos Ltda	Mauá, Brasilien	100,00			
SelecTrucks of America LLC	Portland, USA	100,00	2	-9	7
SelecTrucks of Houston LLC	Houston, USA	50,00	3	2	6
SelecTrucks of Houston Wholesale LLC	Houston, USA	50,00			
SelecTrucks of Omaha LLC	Council Bluffs, USA	50,00			
SelecTrucks of Toronto, Inc.	Mississauga, Kanada	100,00			
Sterling Truck Corporation	Portland, USA	100,00	18	–	7
Sumperská správa majetku k.s.	Prag, Tschechische Republik	100,00			
T.O.C (Schweiz) AG	Schlieren, Schweiz	51,00			
TASIAP GmbH	Stuttgart, Deutschland	60,00			

Sonstige Angaben

Name der Gesellschaft	Sitz, Land	Kapital- anteil % ¹	Eigenkapital Mio. €	Ergebnis Mio. €	Fuß- note
Thomas Built Buses of Canada Ltd.	Calgary, Kanada	100,00			
Thomas Built Buses, Inc.	High Point, USA	100,00	45	-43	7
Toll4Europe GmbH	München, Deutschland	15,00	13	-15	7
TORC Europe GmbH	Stuttgart, Deutschland	100,00			
TORC Robotics, Inc.	Blacksburg, USA	84,92	194	-160	4; 7
Toyo Kotsu Co., Ltd.	Sannoseki, Japan	28,20			
Trucks Venture Fund 1, LP	Lewes, USA	20,76			
Ukuvela Holdings Proprietary Limited	Atlantis Industria, Südafrika	100,00	144	13	4; 7
Ukuvela Properties (Pty.) Ltd.	Atlantis Industria, Südafrika	100,00			
Western Star Trucks Sales, Inc	Portland, USA	100,00	-7	-6	7

- 1 Beteiligung gemäß § 271 HGB
2 In Gründung
3 Ergebnisabführungsvertrag mit Daimler Truck Holding AG (direkt/indirekt)
4 Vorkonsolidierende Gesellschaft
5 Lokaler Jahresabschluss 2022
6 Lokaler Jahresabschluss 2021
7 Jahresabschluss nach IFRS 2022
8 Jahresabschluss nach IFRS 2021

Vorstand

Leinfelden-Echterdingen, den 09.März 2023



Martin Daum



Karl Deppen



Jochen Goetz



Dr. Andreas Gorbach



Jürgen Hartwig



John O'Leary



Karin Rådström



Stephan Unger

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler Truck Holding AG vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf

einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Daimler Truck Holding AG beschrieben sind.

Leinfelden-Echterdingen, den 09. März 2023

Martin Daum

Karl Deppen

Jochen Goetz

Dr. Andreas Gorbach

Jürgen Hartwig

John O'Leary

Karin Rådström

Stephan Unger

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Gemäß §322 Abs. 3 Satz1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Daimler Truck Holding AG, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der Daimler Truck Holding AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Die im Abschnitt »Sonstige Informationen« unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt »Sonstige Informationen« unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit §317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden »EU-APrVO«) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts« unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art.10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Art. 5 Abs.1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die nichtfinanzielle Konzernklärung, die in den Abschnitten »Nachhaltigkeit bei Daimler Truck« des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist,
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, auf die im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird, und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichtsfremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab. Zugangsbewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der

Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergabe des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „dthagEA-2022-12-31-de.xhtml“ (SHA256-Hashwert: fd047727de8af305d9993ce2d716da968a64659f91a599c1af52327ea2cc146a) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten –

Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 22. Juni 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 5. Juli 2022 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der Daimler Truck Holding AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist
Michael Mokler.

Stuttgart, den 09. März 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Pritzer
Wirtschaftsprüfer

gez. Mokler
Wirtschaftsprüfer

Vorausschauende Aussagen**Vorausschauende Aussagen:**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck Holding AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland